

**»Gift & Gegengift«**

Ein Portrait von Caspar Othmayr und seiner Zeit

Das Programm Gift und Gegengift taucht tief in die bunte Musik- und Lebenswelt des Komponisten und Theologen Caspar Othmayers (1515-1563) ein. Den roten Faden bilden seine 1549 erschienen, kunstvollen, dreistimmigen Kompositionen »Tricinia«. Darin beschreibt er nicht nur acht Laster (Völlerei, Unzucht, Habgier, Zorn, Traurigkeit, Trägheit, Ruhmsucht und Stolz), sondern gibt praktischerweise auch gleich das musikalische Gegengift dazu, um sich von diesen Lastern zu befreien.

Mit der Vielfalt der Thematiken von Lasterbeschreibungen, ihrer Gegengifte, scherzhaften sowie humanistischen Anspielungen und großartigen Motetten zeigen der Countertenor Franz Vitzthum und das Basler Dryades Consort die große kompositorische Qualität Othmayrs.

**Besetzung:**

Franz Vitzthum (Countertenor)

Dryades Consort:

Silvia Tecardi

Elizabeth Rumsey

Giovanna Baviera

Leonardo Bortolotto

**Programm:**

Werke von Caspar Othmayr, Ludwig Senfl, Georg Forster u.a.